



## Kult und Ritus

**The J. Paul Getty Museum (Hrsg.), Thesaurus Cultus et Rituum Antiquorum (ThesCRA)  
Band IV (Cult Places – Representations of Cult Places). 516 S., 214 sw-Abb., 202 Zeichnungen, \$ 225,00 (US). J. Getty Museum, Los Angeles 2005,  
Band V (Personnel of Cult – Cult Instruments). 532 S., 297 sw-Abb., 39 Zeichnungen, \$ 225,00 (US). J. Getty Museum, Los Angeles 2006.**

Wie bereits in den Bänden I bis III des archäologischen Nachschlagewerkes zu Kulturen und Riten antiker Stätten bewährt, hat man in den vorliegenden Bänden IV (Kultplätze/Darstellungen von Kultorten) und V (Kultpersonal/Kultinstrumente) nur wenige Stichworte gewählt. Dies erleichtert die Benutzung der neuesten Bände und gewährleistet eine rasche Übersicht. Das Material wird – in unterschiedlicher Ausführlichkeit und Gewichtung – in systematischer Ordnung präsentiert: In Band IV werden zwei Hauptkategorien

von Kultplätzen behandelt, die griechischen einerseits und die etruskisch-italisch-römischen andererseits.

Die Rubrizierung der verschiedenen Kultorte erfolgt bis auf wenige Ausnahmen unter antiken Begriffen. Die Artikel beinhalten eine Reihe von Grundrissen der besprochenen Kultplätze. Besonders hervorzuheben ist die Darstellung von Kultorten bzw. die Ikonographie sakraler Stätten in der antiken Bildkunst, eine Innovation und zugleich ein Desiderat der Forschung.

Der letzte Teil des Bandes enthält je-

weils eine Auswahl von Tafeln (zu Kultorten und ihren Darstellungen).

Band V, zum Kultpersonal und Kultinstrumenten, folgt der gleichen Systematik: Priesterämter werden unterteilt in griechische und römische Welt, ebenso die Kultinstrumente; es gibt überdies einen Teil mit Tafeln zu beiden Themen. Mit zwei Dritteln den weitaus größten Umfang des Bandes stellt der Teil über die Kultinstrumente. Hier geht die Darstellung mit zahlreichen, mitunter sehr kleinteiligen Untergruppen (z. B. Libationsgefäße der Vestalinnen, Gefäße und Untersätze zum Kochen) bis in die Details.

Gemeinsam mit dem zeitgleich erschienenen Index-Band (Abkürzungen, Museen, Sammlungen und Orte) komplettieren die Bände IV und V den ThesCRA zu einem für jeden Altertumskundler nützlichen Nachschlagewerk.

Dr. Christa Frateantonio, Gießen